

Perspektivwechsel Demenz

Beratung • Seminare • Vorträge unterstützte Selbsthilfegruppen

Menschen mit beginnender Demenz und ihre Familien sind bisher kaum sichtbar – und hörbar. Im Fokus der Unterstützungsangebote stehen eher die weiter fortgeschritten Erkrankten, bei denen es um Betreuung und Pflege geht.

[Perspektivwechsel Demenz](#) nimmt die Menschen, die am Anfang der Erkrankung stehen, in den Blick.

Es geht um mehrere Perspektivwechsel:

- Den Blick auf die frühe Phase der Erkrankung richten
- Auf das zu schauen, was (noch) gut geht, nicht auf die Einbußen
- Die Direkt-Betroffenen ansprechen
- Die soziale Dimension der aktuellen Lebenssituation betrachten, nicht (nur) die Medizinische

Perspektivwechsel Demenz

Über mich

Michaela Kaplaneck (Jg. 1970),

Dipl. Sozialpädagogin und in Weiterbildung zur Systemischen (Familien-) Therapeutin, Mitglied im Göttinger FiDem Projekt, Fachbuchautorin, Initiatorin Unterstützter Selbsthilfegruppen

Kontakt

Telefon: 0551-37078088

kaplaneck@t-online.de

www.perspektivwechsel-demenz.de



**PERSPEKTIVWECHSEL
DEMENTZ**

Michaela Kaplaneck
Am Steinsgraben 20
37085 Göttingen



PERSPEKTIV WECHSEL DEMENTZ

*Unterstützung für Menschen
mit beginnender Demenz*



Michaela Kaplaneck

An wen richtet sich das Beratungsangebot?

An Sie als erkrankte Person ebenso wie an Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz. Auch diejenigen, die sich noch im Diagnostikprozess befinden und sich vielleicht hilflos fühlen und verunsichert sind, dürfen sich angesprochen fühlen.

Psychosoziale Beratung

In den Gesprächen suchen wir gemeinsam nach individuellen Lösungen und Bewältigungsstrategien für Ihre veränderte Lebenssituation.

In einem telefonischen Erstgespräch, das kostenlos ist, klären wir, ob **Perspektivwechsel Demenz** die richtige Anlaufstelle für Sie ist.

Möglicherweise ist nur ein einmaliges Gespräch nötig, vielleicht ergibt sich aber auch eine längerfristige Begleitung; beides ist möglich.

Die Gespräche können in meinen Räumlichkeiten oder bei Ihnen zu Hause oder auch an einem ganz anderen Ort (z.B. Café) stattfinden.

Ich unterliege der Schweigepflicht.

Ein Beratungsgespräch dauert ca. 1 Stunde und kostet 30,00 Euro.

Unterstützte Selbsthilfegruppe

„Leben mit der Diagnose Demenz“

Dieses Gruppenangebot richten sich an Betroffene, die – altersunabhängig - am Anfang einer Demenzerkrankung stehen und den Wunsch haben, sich mit Gleichbetroffenen über das Leben mit der Diagnose Demenz auszutauschen; letztlich mit dem Ziel, die Erkrankung besser zu bewältigen.

Als Moderatorin organisiere ich die Treffen und bin mit anwesend, die „Leitung“ aber haben die Gruppenmitglieder.

Die Teilnahme an der Gruppe ist kostenlos.

„Ich möchte Menschen mit Demenz eine Stimme geben und sie mit ihrer Perspektive sichtbar machen.“

Aktuell werden weitere Interessierte gesucht.

Geplant sind 2 Treffen/Monat in der Göttinger Innenstadt

